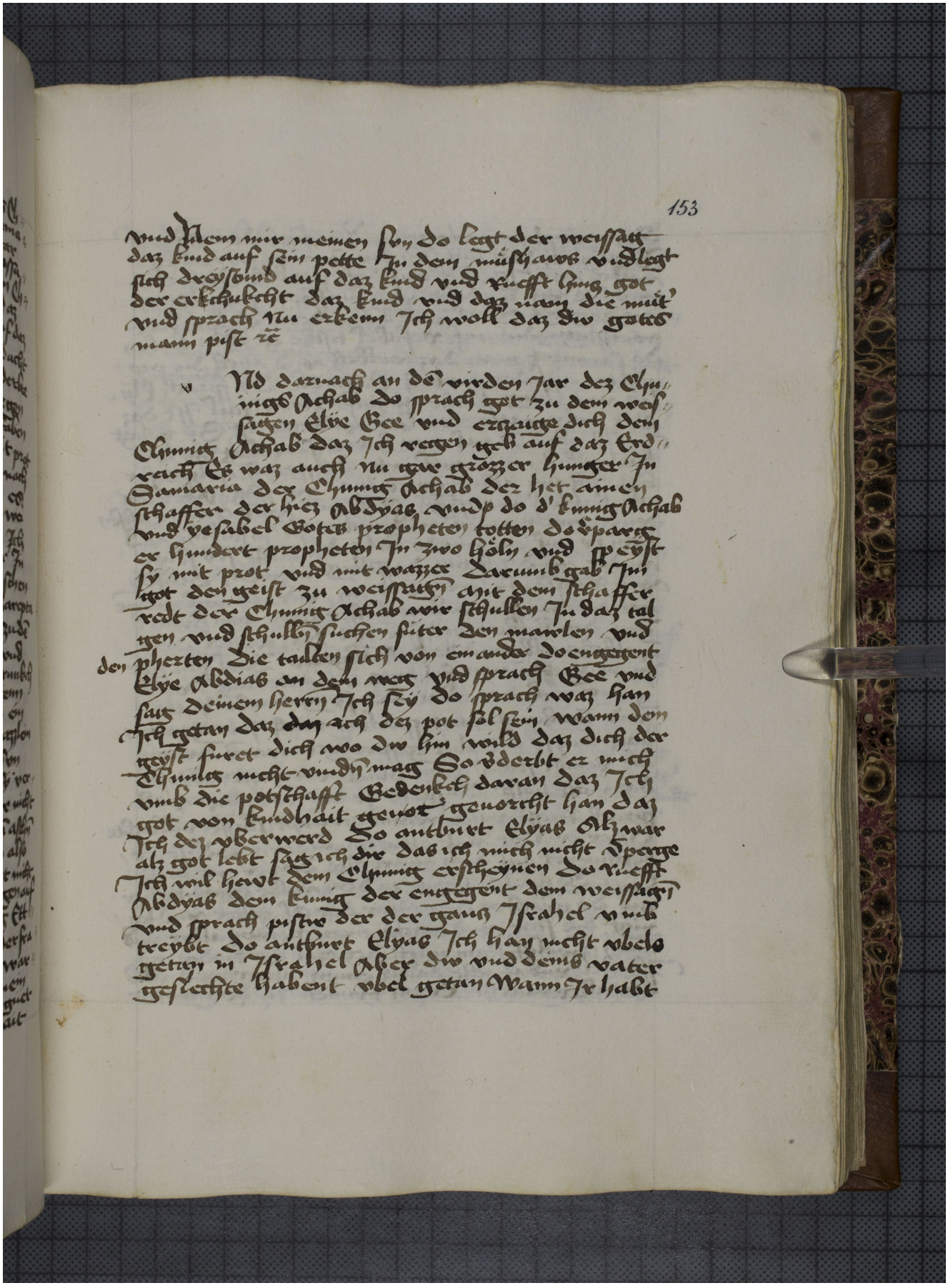
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnd Nem mir meinen sun do legt der weissag
daz kind auf sein pette In dem mushaws vnd legt
sich dreystund auf daz kind vnd ruefft hinz got
der erkchukcht daz kind vnd daz nam die mut'
vnd sprach Nu erkenn Ich woll daz dw gotes
mann pist ꝛc

Vnd darnach an dē virden Jar dez Chu-
nigs Achab do sprach got zu dem weis-
sagen Elye Gee vnd erzaige dich dem
Chunig Achab daz Ich regen geb auf daz Erd-
reich Es waz auch Nu gar grozzer hunger In
Samaria der Chunig Achab der het ainen
schaffer der hiez Abdyas vnd do d' kunig Achab
vnd yesabel Gotes propheten totten do v̄parg
er hundert propheten In zwo höln vnd speyst
sy mit prot vnd mit wazzer Darumb gab Im
got den geist zu weissagen mit dem schaffer
redt der Chunig Achab wir schullen In daz tal
gen vnd schullen suchen futer den mawlen vnd
den pherten Die tailten sich von ein ander do engegent
Elye Abdias an dem weg vnd sprach Gee vnd
sag deinem herrn Ich sey do sprach waz han
Ich getan daz daz ich dez pot sol sein wann dem
geyst furet dich wo dw hin wild daz dich der
Chunig nicht vindē mag So v̄derbt er mich
vmb die potschafft Gedenkch daran daz Ich
got von kindhait gevor' gevorcht han daz
Ich dez vberwerd Do antburt Elyas Alz war
alz got lebt sag ich dir das ich mich nicht v̄perge
Ich wil hewt dem Chunig erscheynen do ruefft
Abdyas dem kunig der engegent dem weissagen
vnd sprach pistw der der gantz Israhel vmb
treybt do antburt Elyas Ich han nicht vbels
getan in Israhel Aber dw vnd deins vater
geslechte habent vbel getan Wann Ir habt